

## **STEEP Training – Ablaufplanung für Hamburg Frühjahr 2012 – Herbst 2013**

### **Modul 1 – Bindungstheorie I**

Bindungstheorie: Grundlagen der Bindungsentwicklung bis zum 20. Lebensmonat; Konzept der Feinfühligkeit, 4 Bindungsmuster der Fremden Situation (ohne Erwachsenen Bindungsmuster).

Entwicklungshistorie von STEEP inklusive Minnesota Studie.

Erfassung des Bindungshintergrundes der Teilnehmer/innen auf freiwilliger Basis (AAP-ERHEBUNG).

### **Modul 2 – Einführung in Videointervention nach STEEP (SIB)**

Einführung in Videointervention nach STEEP (Seeing is Believing – SIB) und Interaktionsbeobachtung (NCAST): Handling der Kamera, offene Fragen, welche Szenen sind aufschlussreich etc; SIB ist ein durchgehendes, immer wieder aufzugreifendes Modul.

### **Modul 3 – Bindungstheorie II**

Bindungstheorie: Bindungsmodelle im Erwachsenenalter (AAI, AAP) und ihr Einfluss auf die Beziehungsgestaltung; Selbsterfahrung (SE), Zusammenhänge mit Inhalten des 1. Moduls; Konzept der sicheren Basis.

### **Modul 4 - Selbsterfahrung mit AAP-Rückmeldung**

Selbsterfahrung mit AAP-Rückmeldung (Vertiefung zum Thema: SECURE BASE)

### **Modul 5 – Die STEEP Beraterin / der STEEP Berater im Interventionsprozess**

Die STEEP Beraterin / der STEEP Berater: Die eigene Person als bedeutsam für Intervention; Umgang mit Schwächen, parallele Prozesse; Interventionsplanung und Umsetzung: Fallarbeit.

### **Modul 6 – Frühe Traumatisierung und ihre Folgen**

Arbeit mit hoch belasteten Familien; Trauma; Bindungsdesorganisation (D) in der Kindheit (Fremde Situation) und unverarbeitetes Trauma/Verlust (U) im Erwachsenenalter (AAI); Innere Verarbeitung: Abspaltung, Deaktivierung; Konzept der Mentalisierung.

### **Modul 7 – Kindliche Entwicklung aus biopsychosozialer Sicht**

Kindliche Entwicklung aus biopsychosozialer Sicht: Die normale Entwicklung inklusive Bindungsentwicklung ab 2. Lebensjahr bis zur Adoleszenz.

### **Modul 8 – STEEP in unterschiedlichen Settings / Kindeswohlgefährdung**

An einem Tag: STEEP in unterschiedlichen Settings; am zweiten Tag: Kindeswohlgefährdung.

### **Modul 9 – Arbeit mit und in Gruppen**

Arbeit mit und in Gruppen: Grundlagen; Gruppendynamik; Themen rund ums Kind und Themen der Mütter (bezogen auf Entwicklungsaufgaben).

### **Modul 10 – Kolloquium**

Abschluss: Kolloquium, Zertifikatsverleihung.

<b>STEEP</b>	Steps Toward Effective Enjoyable Parenting
<b>SIB</b>	Seeing is Believing
<b>AAI</b>	Adult Attachment Interview
<b>AAP</b>	Adult Attachment Projective
<b>NCAST</b>	(dies ist ein Verfahren zur Beurteilung der Interaktionsqualität)